

Verbundkatalog Kalliope

Goldstein, Erna
Starnberg, 1929-12-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Starnberg d. 18. 12. 29.

Lieber Waldemar!

Trotz vorigen Brieftausches
ist mir nicht zu erfahren, ob und
wo das Ding von Karl Rheinhardt
über Sie geschehen ist. Könnte
Sie mir bitte darüber Auskunft
geben? (Hilke's Ding Frh. Majn-
feldt Sie nicht schreiben magst.) -
Guten letzten Abend noch!

Ich zu mir: und schreib mir
mal. Ich habe dich nicht vergessen.
Aber immer wieder, wenn ich
den möchte, packt mich der
Muth - ich weiß, daß ich dir nicht
gehen kann - - -

und einzig deine Liebe kann
befreien.

Denn ich aber an dich denke,
so weiß ich: liebe dich

stark auf dem Lande, wo
kannst immer noch zurechtkommen an
Liebe.

Es grißt dich von Herzen
Ewald.